

**Bettine-von-Arnim-Gesamtschule**  
lernen – leben – lachen

# **Informationsschrift**

zu den Fächern und der Wahl im

## **Wahlpflichtbereich (WP)**

Schuljahr 2025/2026  
Jahrgang 6

Langenfeld, März 2026

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

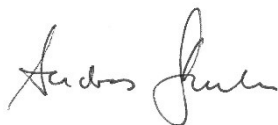
im zweiten Halbjahr der Klasse 6 muss eine nicht immer einfache, für die weitere Schullaufbahn aber sehr wichtige Entscheidung getroffen werden. Es gilt für die nächsten vier Jahre (bis Ende Klasse 10) ein neues Hauptfach zu wählen, das Wahlpflichtfach (WP).

Diese Informationsschrift beschreibt die Wahlpflichtfächer unserer Schule. Neben den wesentlichen Informationen zu den Fächern gibt diese Schrift auch Auskunft zum Wahlverfahren.

Alle Informationen gelten für den jetzigen 6. Jahrgang und beruhen auf den neuen rechtlichen Vorgaben (APO SI) und derzeitigen schulinternen Regelungen. Das Fächerangebot umfasst die Fremdsprachen Latein oder Französisch, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften und Arbeitslehre.

Wir hoffen, dass diese Schrift und die Infoveranstaltungen sowie mögliche Beratungsgespräche mit Fachlehrerinnen/Fachlehrern und der Klassenleitung eine Unterstützung und Entscheidungshilfe für Sie/euch darstellen.

Mit freundlichem Gruß



Andreas Bruhn  
(Schulleiter)



Eva Noack-Göb  
(Abteilungsleiterin I)

## **Inhalt**

- 1.** Das Wahlpflichtfach (WP) als viertes Hauptfach
- 2.** Die Wahlpflicht an der BvA
- 3.** Kriterien zur Wahlpflichtentscheidung
- 4.** Das Wahlverfahren und die Termine
- 5.** Vorstellung der einzelnen Fächer
  - 5.1 Naturwissenschaften
  - 5.2 Wirtschaft und Arbeitswelt
  - 5.3 Französisch
  - 5.4 Latein
  - 5.5 Darstellen und Gestalten
- 6.** Zweite Fremdsprache? Aber wann?

## 1. Das Wahlpflichtfach (WP) als viertes Hauptfach

Wahlpflichtfach bedeutet: Aus einem Angebot mehrerer Fächer muss ein Fach verpflichtend als Wahlpflichtfach gewählt werden. Im Rahmen des Angebots unserer Schule muss also jede(r) Schüler\*in entsprechend seinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten eine Wahl treffen. Damit wird ein wesentlicher Teil der individuellen Schullaufbahn in eigener Verantwortung mitbestimmt.

Diese Wahl muss sorgfältig vorbereitet und gut überlegt sein, denn eine Fehlentscheidung diesbezüglich kann nur innerhalb des ersten Jahres korrigiert werden.

Eine intensive Beratung zwischen Kind, Eltern und Lehrerinnen/Lehrern ist daher zwingend notwendig, um Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Wir fordern von jedem Schüler einen Erst- und Zweitwunsch ein, weil es aus organisatorischen Gründen im Einzelfall möglich ist, dass der Erstwunsch nicht in Erfüllung gehen kann.

## 2. Die Wahlpflicht an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule

Neben die Hauptfächer (Deutsch, Englisch und Mathematik) tritt ab Jahrgang 7 **ein weiteres Hauptfach aus dem Wahlpflichtbereich**, folgende Fächer stehen hier zur Wahl:

- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Wirtschaft und Arbeitswelt (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre)
- Fremdsprache Französisch oder Latein
- Darstellen und Gestalten (mit musisch-künstlerischem Schwerpunkt)

Bei der **Wahl einer Fremdsprache**, muss berücksichtigt werden, dass das Erlernen einer Fremdsprache nicht nur Freude an einer fremden Kultur und an Kommunikation voraussetzt, sondern auch ein hohes Maß an Arbeitsdisziplin hinsichtlich des Einübens von Vokabeln und spezifischen grammatischen Phänomenen bedingt. Sehen Sie hierzu auch die **Erläuterungen zur zweiten Fremdsprache am Ende der Broschüre**.

### 3. Kriterien zur Wahlpflichtentscheidung

- Neigungen und Interessen des Kindes
- die bisherigen Leistungen im entsprechenden Fachbereich lassen darauf schließen, dass Ihr Kind die Anforderungen im WP-Fach erfolgreich bewältigen kann, z.B. Zensuren in Deutsch und Englisch bei möglicher Wahl von Französisch
- die Bedeutung des WP-Fachs für den angestrebten Schulabschluss (Beratung durch Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer)

Die **Klassenkonferenz wird eine Empfehlung aussprechen**, die als wichtige Entscheidungshilfe dienen sollte. Während des gesamten Entscheidungsprozesses stehen die Klassenlehrer\*innen, Fachlehrer\*innen, die Abteilungsleiterin und der Beratungslehrer der Abteilung I zum Beratungsgespräch zur Verfügung.

### 4. Das Wahlverfahren und die Termine

Das Wahlverfahren läuft voraussichtlich nach folgendem Zeitraster ab:

- **Informationsveranstaltung** zur Bedeutung der Fächer für die Laufbahn am **09.03.2026** um **18:15 Uhr** im Forum unserer Schule.
- **WP-Börse** für Eltern und Schüler\*innen am **18.03.2026** ab 14:30 Uhr.
- **Erste Abfrage** des WP- Faches (**bis Dienstag, 24.03.2026**).
- **Empfehlung** durch die Schule/Ausgabe der Wahlzettel (**05.05.2026**).
- Information und Beratung durch die Klassenlehrer\*innen und Fachlehrer\*innen (**Elternsprechtage am 21.04.2026 und laufend bis 11.05.2026**)
- **Rückgabe der Wahlzettel** an die Klassenleitung (**bis 11.05.2026**).
- **Entscheidung** über die Zuweisung durch die Zeugniskonferenz (**09./10.07.2026**).

### 5. Vorstellung der einzelnen Fächer

Auf den folgenden Seiten werden die Wahlpflichtfächer vorgestellt:

1. WP Naturwissenschaften
2. WP Wirtschaft und Arbeitswelt
3. WP Französisch
4. WP Latein
5. WP Darstellen und Gestalten

# WP – Naturwissenschaften



Das Wahlpflichtfach  
Naturwissenschaften (NW)

Der Wahlpflichtbereich *Naturwissenschaften* wird an unserer Schule **fächerübergreifend** unterrichtet. Das bedeutet, dass nicht die einzelnen Fächer Biologie, Chemie oder Physik gewählt werden, sondern *Naturwissenschaften*. Dabei steht jedes Halbjahr unter einem Themenschwerpunkt, der dann möglichst von allen drei Fächern her betrachtet wird.

| Das solltest du mitbringen...   | Methoden und Arbeitsweisen   |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Neugier und Interesse an Naturwissenschaften</li><li>• Geduld, z.B. beim Experimentieren</li><li>• Freude am Arbeiten in Gruppen</li><li>• Freude am Umgang mit Diagrammen, Tabellen, Messwerten und theoretischen Modellen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Beobachten</li><li>• Untersuchen</li><li>• Experimentieren</li><li>• Mikroskopieren</li><li>• Vergleichen</li><li>• Sortieren und Ordnen</li><li>• Modellieren</li></ul> |

Im Folgenden sind zwei Beispiele aus dem Bereich der Naturwissenschaften dargestellt, wie sie im Unterricht vorkommen können.

## Lebensraum Boden



Wir nehmen Boden im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe und erfahren, wie Böden entstehen und welche **Bodenarten** wir unterscheiden können. In einer kleinen „**Bodenwerkstatt**“ untersuchen wir Eigenschaften von Böden. „**Wie viel Wasser können Böden speichern?**“, „**Welche chemischen Eigenschaften haben Böden?**“, „**Welche Tiere leben im Boden?**“ und „**Was benötigen Pflanzen zum Wachsen?**“ sind einige Fragen, welche wir im Unterricht untersuchen und beantworten. Außerdem setzen wir uns mit einigen Bodenbewohnern, wie z.B. dem **Regenwurm**, auseinander und lernen deren Bedeutung für das Ökosystem Boden kennen.



---

## Unsere Haut



Unsere Haut ist das größte Organ der Körpers und hat eine wichtige Bedeutung für unsere Gesundheit. **„Wie ist unserer Haut aufgebaut?“, „Warum bekomme ich Gänsehaut, wenn ich friere?“, „Wie kann ich meine Haut pflegen?“, „Warum ist Sonnenbrand gefährlich für die Haut?“**, sind Fragen, denen wir im Unterricht

nachgehen. Über kleinere Versuche untersuchen wir unsere Haut als Sinnesorgan. Im „Neanderlab“ in Hilden stellen wir schließlich **Hautpflegemittel** her und lernen, woraus **Emulsionen und Tenside** bestehen.

---

## Inhaltfelder und Themen (Auswahl)

| <b>Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (WP1–NW)</b>   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| Themen und Inhaltfelder (Auswahl und unter Vorbehalt) |  |  |   |
| <b>Abschnitt 1<br/>(undifferenziert)</b>              |  | <b>Abschnitt 2<br/>Schwerpunkt Biologie / Chemie</b> |   |
| • <b>Boden</b>  | Bodenwerkstatt, Bodenarten, Boden als Lebensraum                 | • <b>Haut</b>  | Aufbau, Hautpflege, Emulsionen und Tenside                          |
| • <b>Recycling und Mülltrennung</b>                   | Wertstoffe, Rohstoffe, Müllsortieranlage, Stoffgruppen (Metalle) | • <b>Landwirtschaft und Nahrungsmittel</b>           | Landwirtschaftliche Produktion, Weiterverarbeitung, Konsum          |
| • <b>Fortbewegung in Natur und Technik</b>            | Fortbewegung von Tieren an Land, im Wasser und in der Luft       | • <b>Kleidung</b>                                    | Natur und Kunstfasern, Schadstoffe, Textilherstellung               |
| • <b>Farben in der Natur</b>                          | Weißes und farbiges Licht, Farbwahrnehmung, Farbstoffe, das Auge | • <b>Wasser</b>                                      | Eigenschaften, Trink- und Abwasser, Fließgewässer, Bacherkundung    |
|   |  | • <b>Medikamente und Gesundheit</b>                  | Allergische Reaktion, Nahrungsmittelintoleranzen, Hormone, Arzneien |

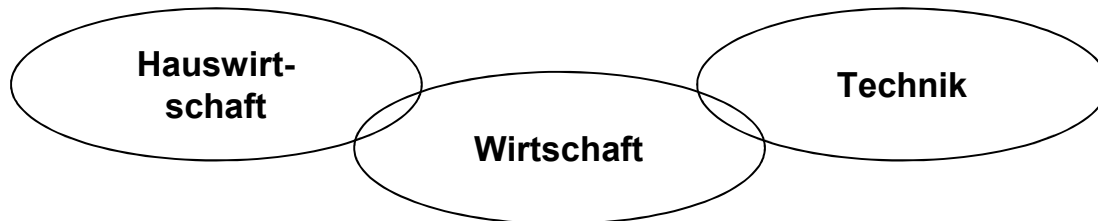
---

# WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

---

## Wirtschaft und Arbeitswelt

setzt sich aus Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaftslehre zusammen.



Wirtschaftslehre wird immer zusammen mit Technik oder Hauswirtschaft unterrichtet. Du wirst also in den Jahrgängen 7-10 zu gleichen Teilen in Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaftslehre unterrichtet.

Für das WP-Fach **Wirtschaft und Arbeitswelt** solltest du dich entscheiden, wenn

- du Spaß an der Lösung hauswirtschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Probleme hast und gern wissen möchtest, wie die Dinge funktionieren.
- du deine Kenntnisse und Fähigkeiten, die du im theoretischen Unterricht erworben hast, in die Praxis umsetzen möchtest.
- du dich für planvolle Arbeitsabläufe interessierst.
- du gern im Team arbeitest.
- du mehr willst als „basteln und kochen“

Im Teilbereich **Hauswirtschaft** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Haushaltsmanagement
- Leben im Haushalt
- Haushalt und Globalisierung
- Gesundheit und Ernährung
- Konsum und Verantwortung



*Kurz noch etwas zu Lebensmittelintoleranzen: Soweit der Fachlehrer über ein ärztliches Attest verfügt, gibt es kein Problem, dass du mit uns in der Küche Gerichte zubereiten kannst. Wir Fachlehrer achten darauf, dass du die richtigen Lebensmittel zubereitest.*

**Dies gilt nicht bei Zöliakie und Glutenunverträglichkeit:** Wir können dir nicht zusichern, dass Lebensmittel während der Zubereitung 100%ig glutenfrei bleiben, da wir keinen eigenen Arbeitsplatz und Geräte zusichern können.

Im Teilbereich **Technik** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Zukunftsgestaltung durch Technik
- Maschinen und Roboter in der Arbeitswelt
- Gebäudetechnik
- Produktionsprozessgestaltung



Im Teilbereich **Wirtschaft** beschäftigst du dich mit verschiedenen Themenbereichen:

- Grundprinzipien, Funktionen und Versagen von Märkten
- Wirtschaftliches Handeln in Unternehmen
- Wandel in der Arbeitswelt
- Verantwortliches finanzielles Handeln als Verbraucher\*innen
- Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln in der Region



**Übrigens: Hauswirtschaftliche und technische Kenntnisse und Erfahrungen sind für Mädchen und Jungen gleichermaßen wichtig, sind doch für die Aufgaben im privaten Haushalt beide verantwortlich!**

# WP – Französisch

---

**Parlons français! Mit Französisch weltweit mobil.**



## Warum Französisch?



## Frankreich...

- ist unser direkter Nachbar.
- ist ein sehr wichtiger Kultur- und Handelspartner.
- ist ein interessantes und vielfältiges Urlaubsland.

## Französisch...

- ist eine lebendige Sprache,
- wird in 55 Ländern gesprochen,
- ist nach Englisch die meistgesprochene Sprache in Europa,
- ist Arbeitssprache bei fast allen internationalen Organisationen,
- bietet gute Chancen bei Bewerbungen.
- öffnet dir die **Türen sowohl in der Welt der Wirtschaft als auch in der Welt der Wissenschaft und der Kultur.**
- weltweit gibt es 321 Millionen französischsprachige Menschen in 160 verschiedenen Ländern auf allen fünf Kontinenten.
- zu lernen, bedeutet auch, neuen Kulturen zu begegnen: Filme, Musik, Festivals, Sport, Landschaften, Menschen...
- wer Französisch spricht, lernt nicht nur andere Länder, sondern auch sich selbst und seine Heimat intensiv kennen.

## **Französisch, c'est du sport!**

Französisch ist so leicht bzw. so schwer wie eine Sportart auszuüben...

So wie bei Sportarten, so gibt es auch für die französische Sprache Regeln. Wenn man die beherrscht, läuft das Spiel fast von allein.

Wie beim Sport darf man beim Sprachenlernen das Training nicht vergessen. Übung macht den Meister!

Und nun etwas Wichtiges, das immer dazu gehört, wenn es dein Ziel ist, eine Fremdsprache zu lernen: Es bedeutet, dass viel Fleiß dazu gehört, um Grammatik und Vokabeln und die Aussprache zu lernen. Ohne diesen Fleiß geht es leider nicht! Dazu gehört auch, dass du bereit bist, außerhalb der Schule Zeit für Französisch zu investieren.

## **Französisch für Dich?**

Hast du eine schnelle Auffassungsgabe?

Bist du offen für Neues?

Traust du dich mit Sprache umzugehen? Traust du dich zu sprechen?

Übernimmst du auch gerne mal eine Rolle?

Hast du gute Noten in Englisch und Deutsch?

Gibst du nicht auf, auch wenn's mal schwerer wird?

*Dann ist Französisch genau das Richtige!*

Herzlich willkommen im Wahlpflichtkurs Französisch!

## **Bienvenue! Salut! Coucou!**

Schon ganz schnell wirst du sagen können :



**Et en plus, je parle français!\***

\*Und zusätzlich spreche ich Französisch!

# WP – Latein



# Was wird im Lateinunterricht gemacht?



- Wir lesen **lateinische Texte** und **übersetzen sie ins Deutsche**. Die Aussprache ist fast wie im Deutschen und daher nicht schwer zu lernen.
- **Im Unterricht wird Deutsch gesprochen**. Das ist einfacher als von Anfang an eine Sprache zu sprechen, die man noch nicht richtig kann...
- Wir lernen **die Welt der Römer** kennen: Ihre Sprache, ihr Alltagsleben und ihre Geschichte.
- Wir führen **Unterrichtsprojekte** durch, zum Beispiel zum Thema „Römische Sagen“.

- Wir machen auch **Ausflüge**, zum Beispiel zum Archäologischen Park in Xanten oder zum Römisch-Germanischen Museum in Köln.
- Von Klasse 7 bis 9 arbeiten wir mit einem **Lehrbuch**, wie du es aus dem Englischunterricht kennst.
- In Klasse 10 und 11 lesen wir lateinische **Originaltexte**. Wir fangen dabei mit einfachen Texten an...



# Was musst du dafür können?



- **Interesse für Geschichte und Sprachen** mitbringen.
- **Regelmäßig Vokabeln und Grammatik lernen** (wie in Englisch); wenn du dies von Anfang an tust, wirst du sehen, dass dir die Grammatik und das Verstehen von Fremdwörtern auch im Deutschen leichter fällt.

## \*Zusätzliche Hinweise zum Latinum (für Eltern):

### ❖ **Grundsätzlich** gilt zum Erwerb des *Latinums* folgende *Regelung*:

- Hat ein Schüler *am Ende der 11. Jahrgangsstufe auf dem Abschlusszeugnis mindestens die Note ausreichend*, erhält er das *Latinum*. Es wird auf dem *Abiturzeugnis* bescheinigt. Eine Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 11 gibt es nicht; entscheidend ist allein die Zeugnisnote.

### ❖ Bei einem **Auslandsaufenthalt in 11** sind zum Erwerb des *Latinums* folgende *Sonderregelungen* zu beachten:

☞ **Fall 1:** Der Schüler hat in Klasse 10 *durchschnittliche Leistungen* in allen Fächern erbracht

In diesem Fall *muss der Schüler die Jahrgangsstufe 11 wiederholen* und erhält durch mindestens ausreichende Leistungen am Ende der 11 das *Latinum*.

☞ **Fall 2:** Der Schüler hat in Klasse 10 *überdurchschnittliche Leistungen* in allen Fächern erbracht (Notendurchschnitt 2,0 oder besser)

In diesem Fall kann der Schüler *direkt in die Jahrgangsstufe 12 versetzt* werden.

Zum Erwerb des *Latinums* gibt es nun *verschiedene Möglichkeiten*:

- 1.) **Teilnahme am Lateinunterricht der Jahrgangsstufe 11.** Dies funktioniert allerdings nur, wenn es im Stundenplan keine Überschneidungen mit dem Unterricht des 12. Jahrgangs gibt.
- 2.) **Ablegen einer Prüfung**, in der Regel nach dem Auslandsaufenthalt. Diese besteht aus einer *zentral gestellten Klausur*, für die vom Ministerium jährlich neue Inhalte festgelegt werden, die vom Schüler selbständig vorzubereiten sind, und einer *schulinternen mündlichen Prüfung*. Ob eine Prüfung wirklich empfehlenswert ist, hängt vom Einzelfall ab.
- 3.) **Beschränkung des Auslandsaufenthalts auf das erste Halbjahr.** In diesem Fall kann der Schüler nach seiner Rückkehr im 2. Halbjahr wieder am Lateinunterricht der 11 teilnehmen.
- 4.) **Freiwillige Wiederholung der Jahrgangsstufe 11**, vor allem wenn auch in den anderen Fächern viel Unterrichtsstoff verpasst wurde

☞ Falls keine dieser Alternativen möglich bzw. sinnvoll ist, kann stattdessen auch das *Kleine Latinum* bescheinigt werden. Das *Kleine Latinum* wird erworben bei mindestens ausreichenden Leistungen am Ende der 10. Klasse.


***In jedem Fall ist es wichtig, rechtzeitig vor dem Auslandsaufenthalt ein Beratungsgespräch mit dem Fachlehrer zu führen!***

## DARSTELLEN & GESTALTEN

Kreativ.Mutig.Gemeinsam

Was wird im Fach DuG gelernt?


DuG verbindet:

 Sprache

 Kunst

 Musik

 Bewegung

 Gemeinsam entwickelt ihr Projekte und Präsentation z. B. Aufführungen oder Ausstellungen.

Wer sollte DuG wählen?

✓ Stärken in Musik, Sprache, Kunst und Bewerbung.

✓ gerne mit anderen zusammen arbeiten

✓ aktive Mitarbeit

✓ Mut für Auftritte

 Wenn ich z.B. Kunst und Sprache gut kann, Musik und Bewegung aber nicht so gut?

Keiner ist auf allen Gebieten „Spitze“. Wir bauen unsere Fähigkeiten langsam auf. 

Wie werden die Leistungen bewertet?

✓ Klassenarbeiten.

✓ ordentliche Mappenführung mit theoretischen Inhalten

✓ eine aktive Mitarbeit im Unterricht

✓ Aufführungen oder größere Präsentationen

✓ Verpflichtende Abendveranstaltungen und Auftritte


Wozu ist DuG gut?

★ Du drückst dich kreativ aus, mit Sprache, Kunst, Musik, und Bewegung.

★ Du wirst handwerklich geschickter.

★ Du lernst dich zu konzentrieren und im Team zu arbeiten.

★ Gemeinsame Erfolge stärken dein Selbstvertrauen.

 Diese Fähigkeiten sind in vielen Bereichen des späteren Lebens wichtig, sei es im Beruf oder in der Freizeit.

## 6. Zweite Fremdsprache – aber wann?

### Informationen zur Sprachenfolge an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule

Mit der Wahl des Wahlpflichtfaches ab Klasse 7 sind wichtige Entscheidungen verbunden. Besonders für die Schüler, die einmal die gymnasiale Oberstufe besuchen wollen, gibt es dabei einige Dinge, die sie vor ihrer Wahlentscheidung beachten sollten.

#### 1. Abdeckung der zweiten Fremdsprache als Voraussetzung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe

Für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist es erforderlich, **neben Englisch eine zweite Fremdsprache** zu wählen. Dies gilt auch für Schüler\*innen, die herkunftssprachlichen Unterricht bis zum Ende der Sekundarstufe I (inkl. Ablegen der Sprachprüfung) besuchen. An unserer Schule gibt es dazu drei Möglichkeiten:

- a) **Latein oder Französisch ab Klasse 7.** Latein wird bei uns bis zur Jahrgangsstufe 11/EF für den Erwerb des Latinums fortgeführt. Französisch bis mindestens zur Jahrgangsstufe 10, in der Oberstufe auch bis zum Abitur.
- b) **Spanisch ab Klasse 9.** Wichtig! Dieser Kurs **endet in Jahrgangsstufe 11** und wird **nicht bis zum Abitur fortgeführt**. Der Kurs liegt u.a. im Ergänzungsstundenband.
- c) **Spanisch von Jahrgangsstufe 11 bis 13.** Schüler, die **in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache hatten**, **müssen** diesen Kurs belegen, um die Voraussetzungen für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erfüllen.

#### 2. Wahl eines sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkts in der gymnasialen Oberstufe

Neben der Abdeckung der zweiten Fremdsprache gibt es für den Besuch der gymnasialen Oberstufe ein weiteres wichtiges Kriterium zu beachten: Die Schüler müssen entscheiden, ob sie einen **naturwissenschaftlichen** oder einen **sprachlichen** Schwerpunkt in der Oberstufe wählen wollen. Dabei müssen sie folgende Bedingungen erfüllen:

- a) Schüler mit einem **naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** müssen durchgängig **zwei Naturwissenschaften von Jahrgangsstufe 11 bis zum Abitur** fortführen.
- b) Schüler mit einem **sprachlichen Schwerpunkt** müssen durchgängig **zwei Fremdsprachen von Jahrgangsstufe 11 bis zum Abitur** fortführen.

#### 3. Was bedeutet das für die Wahlentscheidung?

- a) **Schüler mit einer Begabung im sprachlichen Bereich** sollten schon in **Klasse 7** eine Fremdsprache, d. h. **Latein oder Französisch** wählen. Wer vorhat in der **Oberstufe** einen **sprachlichen Schwerpunkt** zu belegen und Latein gewählt hat, muss dann aber **auf jeden Fall Spanisch in Klasse 11 wählen**, da **Latein nicht bis zum Abitur fortgeführt** wird. In **Französisch** wird **bei entsprechender Nachfrage der Schüler** ein Kurs **bis zum Abitur fortgeführt**. Wenn dieser nicht zustande kommt, müssen die Schüler für einen sprachlichen Schwerpunkt ebenfalls Spanisch ab Klasse 11 wählen. Beide Sprachen sind aber in jedem Fall als Vorbereitung für Spanisch gut geeignet.

**Wichtig!!!** Wer in der Oberstufe einen **sprachlichen Schwerpunkt** wählen will, darf **in Klasse 9 kein Spanisch wählen**, da dieser Kurs **nicht** bis zum Abitur fortgeführt wird!

- b) **Schüler mit einer Begabung im naturwissenschaftlichen Bereich** müssen **in Klasse 7 keine Fremdsprache** wählen. Um die zweite Fremdsprache abzudecken, können sie stattdessen **in Klasse 9 Spanisch wählen**. In der Oberstufe müssten sie dann **zwei Naturwissenschaften bis zum Abitur belegen**. Die Wahl eines sprachlichen Schwerpunkts ist dann aber in der Oberstufe nicht mehr möglich.
- c) **Schüler, die nicht wissen, ob sie für die gymnasiale Oberstufe geeignet sind** oder die sich nicht entscheiden können, ob ein **sprachlicher oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkt** für sie in der Oberstufe in Frage kommt, sollten **zunächst keine Fremdsprache wählen** und **bis zur Jahrgangsstufe 11 warten**. Sie müssen allerdings wissen, dass sie dann **Spanisch wählen müssen**, um die **zweite Fremdsprache abzudecken**, egal ob sie in der Oberstufe einen sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen.

### Beispiele:

#### a) Wahl eines eher sprachlich begabten Schülers:

| Jahrgang                    | 5        | 6 | 7                | 8 | 9 | 10 | 11  | 12 | 13 |
|-----------------------------|----------|---|------------------|---|---|----|---|----|----|
| 1. Fremdsprache             | Englisch |   |                  |   |   |    |   |    |    |
| WP-Fach als 2. Fremdsprache |          |   | Latein           |   |   |    | erforderlich für Latinum                      |    |    |
|                             |          |   | oder Französisch |   |   |    | wird bei entsprechender Nachfrage fortgesetzt |    |    |
| 3. Fremdsprache             |          |   |                  |   |   |    | Spanisch                                      |    |    |
| Schwerpunkt in Sek. II      |          |   |                  |   |   |    | sprachlich                                    |    |    |

#### b) Wahl eines eher naturwissenschaftlich begabten Schülers:

| Jahrgang               | 5        | 6 | 7                        | 8 | 9        | 10 | 11  | 12 | 13 |
|------------------------|----------|---|--------------------------|---|----------|----|---|----|----|
| 1. Fremdsprache        | Englisch |   |                          |   |          |    |   |    |    |
| WP-Fach                |          |   | z.B. Naturwissenschaften |   |          |    |   |    |    |
| 2. Fremdsprache        |          |   |                          |   | Spanisch |    |   |    |    |
| Schwerpunkt in Sek. II |          |   |                          |   |          |    | naturwissenschaftlich*<br>(z.B. Biologie+Chemie/Physik) |    |    |

\*kein sprachlicher Schwerpunkt mehr möglich, da Spanisch schon in 9 gewählt wurde und in 11 endet

#### c) Wahl eines Schülers ohne klare Prognose für die Sekundarstufe II:

| Jahrgang               | 5        | 6 | 7   | 8 | 9 | 10 | 11         | 12 | 13 |
|------------------------|----------|---|---|---|---|----|------------|----|----|
| 1. Fremdsprache        | Englisch |   |   |   |   |    |            |    |    |
| WP-Fach                |          |   | keine Fremdsprache, sonst beliebig<br>(AL, NW, DuG) |   |   |    |            |    |    |
| 2. Fremdsprache        |          |   |   |   |   |    | Spanisch   |    |    |
| Schwerpunkt in Sek. II |          |   |   |   |   |    | sprachlich |    |    |

Wie Sie an diesen Ausführungen sehen, sind im Vorfeld der Entscheidung viele Dinge zu bedenken, um zu einer möglichst optimalen Laufbahnentscheidung für Ihr Kind zu kommen. Deshalb sollten Sie die vielfältigen Beratungsangebote der Schule in jedem Fall ausgiebig wahrnehmen.